

Paul Gerhardt Werk

Die »Paul Gerhardt Werk –Diakonische Dienste- gGmbH« wurde 1991 unter dem Namen »Evangelische Jugendhilfe Niederlausitz gGmbH« als Tochtergesellschaft des Neukirchener Erziehungsvereins gegründet.

Es gehört zum Selbstverständnis des Werkes, sich solcher Menschen anzunehmen, die in persönlichen Notlagen, in seelischer Bedrängnis und sozial schwierigen Verhältnissen leben. Damit nimmt das Paul Gerhardt Werk teil am diakonischen Auftrag der Kirche und ist den evangelischen Kirchengemeinden und ihren jeweiligen Landeskirchen besonders verbunden.

Heute ist das Paul Gerhardt Werk Arbeitgeber für mehr als 200 Mitarbeiter/innen. Wir sind tätig in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit den Angeboten

- Interkulturelle stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Kinder- und Jugendhilfe
- Stationäre Einrichtungen und ambulante Dienste der Behinderten-/Eingliederungshilfe
- Familien- und Nachbarschaftstreff/ Eltern-Kind-Zentrum
- Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Angebote der Begegnung und Familienbildung
- Netzwerk Gesunde Kinder

Regionalleitung Berlin:

Hubert Hellmann
Fürbringerstraße 35
10961 Berlin

Tel.: 030/46905121
Fax: 030/46905123
Mail: hubert.hellmann@pagewe.de
www.paul-gerhardt-werk.de

Kontakt

Jugendwohnheim Pro Xeno
Fürbringerstraße 35
10961 Berlin
Tel: 030/531415444
Fax: 030/531415455

Einrichtungsleitung:

Katja Heydenreich
Tel: 030/531415433
Mail: katja.heydenreich@pagewe.de

Sozialpädagoge:

Dennis Oelze
Tel.: 030/531415433
Mail: dennis.oelze@pagewe.de

Fahrverbindung:

U-Bahnhof: Gneisenaustraße (U7);
Hallesches Tor (U1); Mehringdamm (U6)
Bus M41; 140; 248

Anfahrtsskizze:



Interkultureller Kinder- und Jugendhilfeverbund Berlin

PRO XENO
Jugendwohnheim



Paul Gerhardt Werk
- Diakonische Dienste – gGmbH

Unsere Einrichtung

Standort:

Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Sozialraum 2

Personenkreis:

Junge Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund im Alter von 14 bis 18 Jahren

Kapazität:

10 Plätze Gruppe mit Regelbetreuung

14 Plätze Gruppe mit geringer Betreuungsdichte

3 Plätze Betreutes Einzelwohnen, „Time-Out“, Krisenintervention

Räumlichkeiten:

17 Wohneinheiten (1-2 Schlafzimmer), Mehrfunktionsräume, Büros, Erzieherzimmer, Werkstatt

Personal:

Interkulturelles Team aus SozialpädagogInnen und ErzieherInnen u.a. aus Rumänien, Polen, Vietnam, Deutschland und dem Kosovo; Hauswirtschaftskraft, Hausmeister

Rechtsgrundlage:

SGB VIII §§ 27, 34, 41

Finanzierung:

Leistungsentgelte



Unser Angebot

Pro Xeno bietet Jugendlichen ein Zuhause, die als unbegleitete Flüchtlinge nach Berlin einreisen, als Kinder in Migrantenfamilien aufwachsen oder die sich aufgrund ihres familiären Hintergrundes mit Problemen ihrer kulturellen Identität auseinandersetzen. Je nach individuellem Bedarf sind verschiedene Betreuungssettings möglich:

Gruppe mit geringer Betreuungsdichte

In einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung arbeiten die BezugsbetreuerInnen mit „ihren“ Jugendlichen an den Herausforderungen des Erwachsenwerdens. Für die Förderung der Jugendlichen wird ein strukturierter Tagesablauf geplant und durchgeführt, der einen gemeinsamen variablen Zeitrahmen für Mahlzeiten, Lernzeiten und Freizeitaktivitäten unter aktiver Mitwirkung der Betreuer festlegt.

Gruppe mit Regelbetreuung

Aufbauend darauf werden Jugendliche mit Regelintensität betreut, die sich aufgrund des Alters (unter 15), körperlicher bzw. psychischer Erkrankungen, geringer Alltagskompetenzen, negativer Verhaltensauffälligkeiten etc. in einer schwierigen Lebenssituation befinden, die ein Mehr an Unterstützung sinnvoll und notwendig macht. Die Regelbetreuung ermöglicht es, mit größerer personeller Ausstattung intensiver pädagogisch zu arbeiten.

Betreutes Einzelwohnen

Unsere Außenappartements bieten zudem die Möglichkeit, flexibel auf Bedarfe zu reagieren und entsprechende Hilfen losgelöst von der Gruppenbetreuung des Haupthauses einzurichten: Dazu gehören neben der Vorbereitung und Durchführung des Betreuten Einzelwohnens auch zeitlich begrenzte „Time-Out“-Settings und sozialpädagogische Kriseninterventionen.

Unsere Ziele

- Abbau von Erziehungs- und Sozialisationsdefiziten
- Förderung und Entwicklung (inter)kultureller Identität
- Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen der deutschen Sprache
- Integration in schulische bzw. berufliche Bildungsmaßnahmen
- Befähigung zur autonomen Lebensführung
- Perspektivklärung in einer Krisensituation
- Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive



Unsere Idee

„Keiner soll verloren gehen“ in unserem Haus. Getreu diesem Motto bieten wir unseren Jugendlichen Geborgenheit und Unterstützung an. Wir haben das Ziel, ein von Respekt und Wertschätzung für jeden einzelnen und unabhängig von Herkunft und Geschlecht geprägtes Miteinander zu leben. Wir möchten ein „Wir-Gefühl“ schaffen, das die erlebten familiären Verluste und heimatlichen Entwurzelungen ein Stück weit kompensiert. Wir verstehen unser Jugendwohnheim Pro Xeno als „Oase in der Wüste“. Unabhängig davon, was war oder später einmal sein wird: Für die begrenzte Zeit ihres Aufenthaltes hier sind wir Partner unserer Jugendlichen und unterstützen sie auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben.